



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Jugendkriminalität 2022

Auswertebericht für das Polizeipräsidium Köln

Jugendkriminalität - Zahlen und Fakten

Jugendkriminalität bleibt ein Dauerthema:

Der Anteil von Tatverdächtigen im Alter unter 21 Jahre war von 2019 bis Ende 2021 rückläufig. Mit Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen ist die Zahl der Tatverdächtigen in dieser Altersgruppe - analog der Entwicklung bei Erwachsenen - deutlich angestiegen.

Diese Entwicklung ist auch mit Blick auf die Wahrnehmung von Kinder- und Jugenddelinquenz in der Öffentlichkeit festzustellen. Jugendkriminalität ist vorwiegend Gelegenheitskriminalität, die opportunistisch motiviert und selten geplant ist. Die Tatausführung erfolgt meistens unprofessionell. Auch wenn es sich ganz überwiegend um Bagatelkriminalität handelt, wird die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit durch wenige Fälle schwerster Gewaltdelinquenz geprägt.

Kriminologische Forschungen weisen immer wieder darauf hin, dass Delinquenz im Jugendalter überwiegend als entwicklungsbedingte Auffälligkeit zu bewerten ist, die mit dem Eintritt in das Erwachsenenalter abklingt und sich nicht wiederholt.

Tatsächlich tritt der größte Teil aller Jugendlichen in Köln und Leverkusen in der gesamten Jugendphase bei der Polizei nicht in Erscheinung. In Fällen, in denen die Polizei gegen Jugendliche ermittelt, bleibt es in der Regel bei wenigen Straftaten.

Die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik - Zahlen die nachdenklich machen:

Insgesamt weist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022 für den Zuständigkeitsbereich der Polizei Köln 137.418 Straftaten und damit 21.028 Taten (+18,07 Prozent) mehr als im Jahr 2021 auf. Im gleichen Zeitraum ermittelte die Polizei 46.148 Tatverdächtige: 6.582 mehr als 2021 (+16,64 Prozent).

Diese Zahlen der Gesamtkriminalität spiegeln sich auch in der Entwicklung der Jugendkriminalität in nahezu allen Deliktsbereichen wieder.

Im Jahr 2022 hat die Polizei Köln 9.039 Tatverdächtige unter 21 Jahre ermittelt. Das sind 1.816 (+25,14 Prozent) tatverdächtige Jugendliche und Heranwachsende mehr als 2021. Die Anstiege in den Altersgruppen bis 14 Jahre (+38,41 Prozent) und 14-18 Jahre (+34,39 Prozent) fallen sogar noch deutlicher aus als bei den Heranwachsenden und Erwachsenen.

Der Trend lässt sich alleine mit den polizeilichen Ansätzen weder erklären, noch stoppen.

Die Einschränkungen durch Corona dürften einen wesentlichen Beitrag zu den rückläufigen Zahlen in den letzten beiden Jahren beigetragen haben. Der nun sehr starke Anstieg - das Niveau liegt in vielen Deliktsbereichen deutlich über dem der Jahre 2018 und 2019 - lässt sich mit den Auswirkungen der Pandemie aber nicht alleine erklären. Der vorliegende Bericht zur Jugendkriminalität soll mit Zahlen und Fakten informieren und Grundlage für die Bewertung und Analyse der am Themenfeld Jugendkriminalität interessierten Menschen sein.

Die Kölner Polizei war und ist im Thema Bekämpfung der Jugendkriminalität sehr aktiv:

Das Polizeipräsidium Köln ist einer von drei Partnern im ‚Kölner Haus des Jugendrechts‘. Diese seit über 10 Jahren bestehende Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Köln und der Staatsanwaltschaft Köln beschäftigt sich nachhaltig mit der kleinen, aber sehr problematischen Gruppe der jugendlichen und heranwachsenden Intensivtäter.

Das Kölner Haus des Jugendrechts verfolgt folgende Ziele:

- Beschleunigen strafrechtlicher Ermittlungsverfahren gegen jugendliche und heranwachsende Mehrfachtatverdächtige bzw. Intensivtäter und dadurch Ermöglichen zeitnaher Reaktionen auf jugendkriminelle Aktivitäten
- Beenden krimineller Karrieren von jugendlichen und heranwachsenden Mehrfachtatverdächtigen bzw. Intensivtätern bzw. deren Verringern der Rückfallquote, um so die Jugendkriminalität insgesamt zu reduzieren
- Leisten eines Beitrags zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls und der objektiven Sicherheitslage in der Stadt Köln.

Der Begriff ‚Intensivtäter‘ ist allerdings polizeilich nicht definiert. Das ‚Kölner Haus des Jugendrechts‘ versteht darunter Personen,

- die mindestens 14, maximal 20 Jahre alt sind und ihren Wohnort in Köln oder Leverkusen haben,
- denen mindestens 5 angezeigte Straftaten/ rechtswidrige Taten (vornehmlich aus dem Gewaltbereich) innerhalb von 12 Monaten zur Last gelegt werden,
- bei denen weitere Belastungsfaktoren bekannt sind, die in ihrer Gesamtbewertung die Gefahr weiterer Straftaten deutlich wahrscheinlicher erscheinen lassen als der zeitnahe Abbruch des delinquenten Verhaltens ohne weitere Einflussnahme.

Über die Aufnahme, aber auch die Entlassung aus dem Programm entscheiden die Kooperationspartner in der monatlichen sog. Auswertebesprechung.

Im Vorfeld hierzu wird die Delinquenz von ca. 500 - 600 Personen der genannten Altersgruppe systematisch ausgewertet.

Erkannte jugendliche und heranwachsende Intensivtäter/-innen werden engmaschig betreut. Der/die Jugendliche oder Heranwachsende hat deliktsübergreifend stets einen festen Sachbearbeiter/eine feste Sachbearbeiterin im Kriminalkommissariat 43.

Die Sonderdezernenten/-innen für Intensivtäter und Intensivtäterinnen der Staatsanwaltschaft Köln arbeiten Hand in Hand mit den Ermittlerinnen und Ermittlern des Kriminalkommissariats. Alle nachweisbaren Straftaten werden angeklagt und die Sitzungsververtretung vor Gericht wird grundsätzlich nur von den Sonderdezernenten/-innen wahrgenommen. Verfahren gegen Intensivtäter/-innen werden bei mehreren Tatbeteiligten ausgetrennt und so auch immer vor demselben Richter/derselben Richterin verhandelt.

Auch anlassunabhängig werden sog. Gefährderansprachen durchgeführt.

Jugendhilfeangebote durch den Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt Köln werden intensiviert und es gibt gemeinsame Ansprachen der Zielgruppe und deren Angehöriger durch Jugendamt und Polizei.

Seit ihrem Start ist die präventiv ausgerichtete Landesinitiative ‚Kurve kriegen‘, <https://www.kurvekriegen.nrw.de/>, für kriminalitätsgefährdete Kinder und Jugendliche beim KK 43 angebunden.

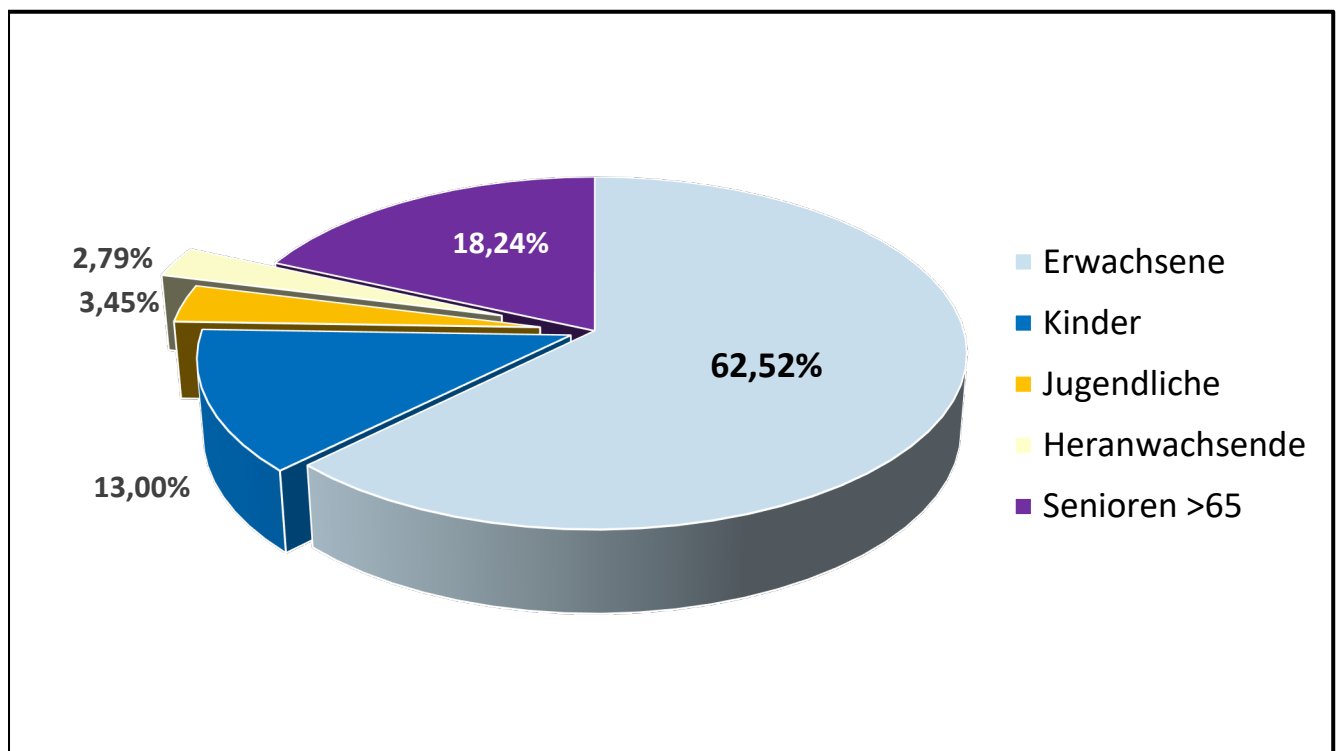
Die Ergebnisse sowohl der Landesinitiative als auch des ‚Kölner Hauses des Jugendrechts‘ belegen den Erfolg dieser Maßnahmen.

1 Bevölkerungsanteile

Um die prozentualen Anteile der verschiedenen Altersgruppen bei den Tatverdächtigen einschätzen zu können, ist es notwendig, deren Anteil in der Kölner und Leverkusener Bevölkerung zu kennen.

1.1 Gesamtbevölkerung

	Gesamt	< 14 Jahre	14 bis 18 Jahre	18 bis < 21 Jahre
KPB Köln	1.236.947	160.790	42.653	34.482
<i>Anteile in %</i>		<i>13,00%</i>	<i>3,45%</i>	<i>2,79%</i>
Stadt Köln	1.073.096	138.493	36.292	29.753
<i>Anteile in %</i>		<i>12,91%</i>	<i>3,38%</i>	<i>2,77%</i>
Stadt Leverkusen	163.851	22.297	6.361	4.729
<i>Anteile in %</i>		<i>13,61%</i>	<i>3,88%</i>	<i>2,89%</i>



^[1] Quelle: IT.NRW, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der endgültigen Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011 (Stand:31.12.2021)

Bei den prozentualen Anteilen der Altersgruppen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren nur marginale Veränderungen ergeben.

1.2 Deutsche Bevölkerung

	Gesamt	< 14 Jahre	14 bis 18 Jahre	18 bis < 21 Jahre
KPB Köln	1.003.961	135.061	36.352	28.715
<i>Anteile in %</i>		<i>13,45%</i>	<i>3,62%</i>	<i>2,86%</i>
Stadt Köln	868.520	116.820	30.917	24.641
<i>Anteile in %</i>		<i>13,45%</i>	<i>3,56%</i>	<i>2,84%</i>
Stadt Leverkusen	135.441	18.241	5.435	4.074
<i>Anteile in %</i>		<i>13,47%</i>	<i>4,01%</i>	<i>3,01%</i>

1.3 Nichtdeutsche Bevölkerung

	Gesamt	< 14 Jahre	14 bis 18 Jahre	18 bis < 21 Jahre
KPB Köln	232.986	27.729	6.301	5.767
<i>Anteile in %</i>		<i>11,90%</i>	<i>2,70%</i>	<i>2,48%</i>
Stadt Köln	204.576	21.673	5.375	5.112
<i>Anteile in %</i>		<i>10,59%</i>	<i>2,63%</i>	<i>2,50%</i>
Stadt Leverkusen	28.410	4.056	926	655
<i>Anteile in %</i>		<i>14,28%</i>	<i>3,26%</i>	<i>2,31%</i>

2 Betrachtung ausgewählter Deliktsfelder

2.1.1 PP Köln im Fünfjahresvergleich

	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Tatverdächtigen (TV)¹ insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	45.521	46.586	41.522	39.566	46.148
davon					
Anzahl der Tatverdächtigen < 21 Jahren	8.734	9.484	7.512	7.223	9.039
davon bei Tatbegehung unter Alkoholeinfluss²	930	951	735	511	638
Von den Tatverdächtigen < 21 Jahren sind:					
Deutsche Tatverdächtige	5.768	6.474	5.202	5.026	6.280
Nichtdeutsche Tatverdächtige ³	2.966	3.010	2.310	2.197	2.759
Tatverdächtige < 21 Jahre in verschiedenen Deliktgruppen:					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	196	239	224	351	513
Nachstellung(Stalking)	18	24	23	18	23
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	337	295	282	275	418
Diebstahl insgesamt	3.036	3.227	2.254	2.046	3.339
Körperverletzungsdelikte	2.337	2.535	1.957	1.784	2.155
Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz	1.168	1.182	980	926	881
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	520	592	635	579	587
Sachbeschädigung durch Graffiti	57	85	94	63	52
Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	985	1127	875	836	625
Mehrfachtatverdächtige- 5 und mehr Taten- 8 bis < 21 Jahre	487	440	322	338	413

¹ **Tatverdächtige (TV)** sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses, zumindest aber aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

² **Alkoholeinfluss bei Tatausführung** liegt vor, wenn dadurch die Urteils kraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

³ **Nichtdeutsche Tatverdächtige** sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

2 Betrachtung ausgewählter Deliktsfelder

2.1.2 Stadt Köln im Fünfjahresvergleich

	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Tatverdächtigen (TV)¹ insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	41.168	42.484	37.828	36.133	40.028
davon					
Anzahl der Tatverdächtigen < 21 Jahren	7.863	8.600	6.814	6.518	7.915
davon bei Tatbegehung unter Alkoholeinfluss²	841	865	666	468	581
Von den Tatverdächtigen < 21 Jahren sind:					
Deutsche Tatverdächtige	5.092	5.788	4.660	4.484	5.382
Nichtdeutsche Tatverdächtige ³	2.771	2.812	2.154	2.034	2.533
Tatverdächtige < 21 Jahre in verschiedenen Deliktgruppen:					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	169	205	186	294	428
Nachstellung(Stalking)	16	22	22	13	20
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	294	266	254	248	386
Diebstahl insgesamt	2.712	2.934	2.076	1.843	3.034
Körperverletzungsdelikte	2.071	2.259	1.760	1.611	1.916
Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz	1.055	1.093	869	851	792
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	444	513	547	511	518
Sachbeschädigung durch Graffiti	51	72	89	56	51
Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	947	1.085	846	822	617
Mehrfachtatverdächtige- 5 und mehr Taten- 8 bis < 21 Jahre	411	393	290	310	385

¹Tatverdächtige (TV) sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses, zumindest aber aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

²Alkoholeinfluss bei Tatausführung liegt vor, wenn dadurch die Urteilkraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

³Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

2 Betrachtung ausgewählter Deliktsfelder

2.1.3 Stadt Leverkusen im Fünfjahresvergleich

	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Tatverdächtigen (TV)¹ insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	4.855	4.575	4.040	3.726	6.476
davon					
Anzahl der Tatverdächtigen < 21 Jahren	990	1.018	757	763	1.202
davon bei Tatbegehung unter Alkoholeinfluss²	100	91	69	44	59
Von den Tatverdächtigen < 21 Jahren sind:					
Deutsche Tatverdächtige	753	776	573	578	948
Nichtdeutsche Tatverdächtige ³	237	242	184	185	254
Tatverdächtige < 21 Jahre in verschiedenen Deliktgruppen:					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27	34	38	57	86
Nachstellung(Stalking)	2	2	1	5	3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	46	35	28	28	32
Diebstahl insgesamt	361	325	194	216	324
Körperverletzungsdelikte	280	284	199	183	242
Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz	115	94	114	78	93
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	76	81	90	70	71
Sachbeschädigung durch Graffiti	6	13	5	7	1
Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	53	60	38	16	8
Mehrfachtatverdächtige- 5 und mehr Taten- 8 bis < 21 Jahre	61	40	27	23	20

¹**Tatverdächtige (TV)** sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses, zumindest aber aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

²**Alkoholeinfluss bei Tatausführung** liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

³**Nichtdeutsche Tatverdächtige** sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

2.2.1 Gesamtkriminalität PP Köln

(jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU)

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
133.613	128.014	119.840	116.390	137.418	+18,07
47,38%	49,75%	48,13	49,76%	48,88%	-0,88

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
45.521	46.586	41.522	39.566	46.148	+16,64

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen ist 2022 um 7.187 TV **(+17,07%)** gestiegen. Im gleichen Zeitraum wurden insgesamt **21.691** Straftaten **(+18,16%)** mehr als 2021 erfasst. Ohne die Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt der Anstieg 21.028 Straftaten **(+18,07%)**.

davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
8.734	9.484	7.512	7.223	9.039	+25,14
19,19%*	20,36%*	18,09%*	18,26%*	19,59 %*	

*Anteil der Altersgruppe an allen Tatverdächtigen

Die Gesamtzahl der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist 2022 um **1.816 TV (+25,14%)** gestiegen. Prozentual ist der Anstieg der TV bei den < 21 jährigen wesentlich höher als der Anstieg der TV **(+16,64%)** gesamt.

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	1.131	3.579	4.024
2019	1.326	3.879	4.279
2020	812	3.176	3.524
2021	1.031	3.021	3.171
2022	1.427	4.060	3.552
TV +/-	+396	+1.039	+381
in %	+38,41	+34,39	+12,02

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	683	448	2.347	1.232	3.050	974
2019	825	501	2.557	1.322	3.269	1.010
2020	544	268	2.196	980	2.692	832
2021	649	382	2.049	972	2.399	772
2022	916	511	2.669	1.391	2.688	864

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	742	389	2.521	1.058	2.505	1.519
2019	908	418	2.805	1.074	2.761	1.518
2020	531	281	2.381	795	2.290	1.234
2021	729	302	2.172	849	2.125	1.046
2022	965	462	2.889	1.171	2.426	1.126

2.2.2 Gesamtkriminalität Stadt Köln

(jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU)

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
121.709	117.024	109.406	106.862	123.814	+15,86
47.02%	49,62%	47,91%	49,64%	47,72%	-1,92

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
41.168	42.484	37.828	36.133	40.028	+10,78

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen ist 2022 um 4.500 TV **(+11,65%)** gestiegen. Im gleichen Zeitraum wurden insgesamt **17.613** Straftaten **(+16,03%)** mehr als 2021 erfasst. Ohne die Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt der Anstieg **16.952** Straftaten **(+15,86%)**.

davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
7.863	8.600	6.814	6.518	7.915	+21,43
19,10%*	20,24%*	18,01%*	18,04%*	19,77%*	+1,73

*Anteil der Altersgruppe an allen Tatverdächtigen

Die Gesamtzahl der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist 2022 um **1.397 TV (+21,43%)** gestiegen. Prozentual ist der Anstieg der TV bei den < 21 jährigen wesentlich höher als der Anstieg der TV **(+10,78%)** aller Altersgruppen.

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	980	3.190	3.693
2019	1.158	3.488	3.954
2020	742	2.856	3.216
2021	879	2.745	2.894
2022	1.206	3.539	3.170
TV +/-	+327	+794	+276
in %	+37,20	+28,93	+9,54

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	586	394	2.070	1.120	2.794	899
2019	715	443	2.285	1.203	3.018	936
2020	496	246	1.952	904	2.448	768
2021	547	332	1.858	887	2.182	712
2022	762	444	2.332	1.207	2.429	741

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	614	366	2.220	970	2.258	1.435
2019	774	384	2.485	1.003	2.529	1.425
2020	481	261	2.111	745	2.068	1.148
2021	618	261	1.956	789	1.910	984
2022	802	404	2.467	1.072	2.113	1.057

2.2.3 Gesamtkriminalität Stadt Leverkusen

(jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU)

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
11.904	10.990	10.434	9.528	13.604*	+42,78
51,08%	51,15%	50,45%	51,04%	59,48%*	+8,44

(*2.519 Fälle Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse mit 100% AQ)

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
4.855	4.575	4.040	3.726	6.476	+73,81

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen ist 2022 um 2.747 TV **(+72,90%)** gestiegen. Im gleichen Zeitraum wurden insgesamt **4.078** Straftaten **(+42,60%)** mehr als 2021 erfasst. Ohne die Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt der Anstieg **4.076** Straftaten **(+42,78%)**.

davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
990	1.018	757	763	1.202	+57,54
20,39%*	20,25%*	18,74%*	20,48%*	18,56%	-1,92

*Anteil der Altersgruppe an allen Tatverdächtigen

Die Gesamtzahl der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist 2022 um **439 TV (+57,54%)** gestiegen. Prozentual ist der Anstieg der TV bei den < 21 jährigen wesentlich niedriger als der Anstieg der TV **(+73,81%)** aller Altersgruppen.

Ursache ist der hohe Anteil an erwachsenen TV bei Fällen der Ausstellen der unrichtigen Gesundheitszeugnisse.

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	156	438	396
2019	174	449	395
2020	72	343	342
2021	160	310	293
2022	226	551	425
TV +/-	+66	+241	+132
in %	+41,25	+77,74	+45,05

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	100	56	302	136	310	86
2019	113	61	311	138	306	89
2020	48	24	257	86	272	70
2021	105	55	212	98	229	64
2022	158	68	359	192	293	132

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	131	25	339	99	283	113
2019	137	37	359	90	280	115
2020	50	22	281	62	242	100
2021	112	48	239	71	227	66
2022	165	61	440	111	343	82

2.3 Gewalkriminalität*

*umfasst folgende Straftatenschlüssel:

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
5.571	5.248	4.935	5.104	6.126	+20,02
67,89%	68,06%	70,15%	71,08%	68,56%	-2,52

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
5.416	5.355	4.879	4.541	5.160	+13,63

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen ist 2022 um **619 TV** (+13,63%) gestiegen. Im gleichen Zeitraum wurden **1.022 Delikte** der Gewalkriminalität (+20,02%) mehr erfasst.

davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
1.481	1.466	1.303	1.249	1.546	+23,78
27,34%*	27,38%*	26,71%*	27,50%*	29,96%*	

*Anteil der Altersgruppe an allen Tatverdächtigen

Die Gesamtzahl der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist 2022 um **297 TV** (23,78%) gestiegen.

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	192	697	592
2019	218	635	613
2020	137	603	563
2021	178	573	498
2022	245	732	569
TV +/-	+67	+159	+71
in %	+37,64	+27,75	+14,26

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	146	46	562	135	528	64
2019	165	53	529	106	548	65
2020	112	25	484	119	503	60
2021	128	50	443	130	410	88
2022	185	60	581	151	499	70

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	137	55	472	225	375	217
2019	147	71	456	179	383	230
2020	87	50	435	168	351	212
2021	128	50	403	170	344	154
2022	161	84	508	224	383	186

2.4 Straßenkriminalität*

*umfasst folgende Straftatenschlüssel:

Sexuelle Belästigung, Straftaten aus Gruppen, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Handtaschenraub, Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen insgesamt, Taschendiebstahl insgesamt, Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme), Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme) Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme), Diebstahl von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen, Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
39.475	35.234	34.095	32.886	38.122	+15,92
14,96%	15,67%	14,29%	15,10%	15,39%	+0,29

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
5.883	5.601	5.402	4.686	5.425	+15,77

Die Anzahl der Tatverdächtigen bei der Straßenkriminalität ist 2022 um **739 TV** (+15,77%) gestiegen.

Im gleichen Zeitraum wurden **5.236** Straftaten der Straßenkriminalität (+15,92%) mehr erfasst.

davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
1.752	1.821	1.647	1.542	1.746	+13,23
29,78%*	32,51%*	30,49%*	32,91%*	32,18%*	

*Anteil der Altersgruppe an allen Tatverdächtigen

Die Gesamtzahl der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist 2022 um **204 TV** (+13,23%) gestiegen.

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	212	824	716
2019	252	806	763
2020	169	798	680
2021	246	716	580
2022	286	828	632
TV +/-	+40	+112	+52
in %	+16,26	+15,64	+8,97

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	165	47	701	123	649	67
2019	200	52	702	104	686	77
2020	147	22	681	117	610	70
2021	195	51	599	117	495	85
2022	227	59	697	131	567	65

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	111	101	550	274	451	265
2019	184	68	591	215	466	297
2020	106	63	580	218	452	228
2021	167	79	505	211	387	193
2022	186	100	537	291	432	200

2.5 Mehrfachtatverdächtige

Anzahl Straftaten	insg.	8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8
5	538	14	2,60	60	11,15	51	9,48
6	332	5	1,51	33	9,94	31	9,34
7	197	3	1,52	22	11,17	22	11,17
8	174	3	1,72	23	13,22	14	8,05
9	122	1	0,82	16	13,11	8	6,56
10 - 19	484	7	1,45	46	9,50	36	7,44
20 - 29	88			7	7,95	6	6,82
30 - 39	25			2	8,00	1	4,00
40 - 49	14			1	7,14	1	7,14
> 49	12						
Mehrfachtat- verdächtige 5 und mehr -gesamt-	1.986	33	1,66	210	10,57	170	8,56

2.6 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
1.435	1.507	1.605	1.877	2.454	+30,74
67,80%	71,60%	70,65%	73,20%	71,43%	-1,77

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
899	1.031	1.094	1.297	1.671	+28,84

davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
196	239	224	351	513	+46,15
21,8%*	23,18%*	20,48%*	27,06%*	30,70%*	

*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	32	98	66
2019	37	119	83
2020	46	110	68
2021	84	167	100
2022	141	251	121
TV +/-	+57	+84	+21
in %	+67,86	+50,30	+21,00

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	31	1	92	6	64	2
2019	34	3	111	8	82	1
2020	45	1	98	12	65	3
2021	71	13	144	23	92	8
2022	107	34	207	44	114	7

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	17	15	71	27	32	34
2019	22	15	80	39	43	40
2020	34	12	78	32	47	21
2021	70	14	125	42	76	24
2022	106	35	178	73	84	37

Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Sexualdelikte:

Der diesjährige starke Anstieg der tatverdächtigen < 21 im Bereich der Sexualdelikte ist unter anderem auf die ansteigenden Tatverdächtigen Zahlen im Bereich des sexuellen Missbrauchs (79 TV/ Vorjahr 68 TV) und der Verbreitung von pornografischer Inhalte (311 TV/ Vorjahr 203 TV) zurückzuführen.

Auf die 3 unten aufgeführten Delikte verteilen sich 87,13% aller < 21-jährigen Tatverdächtigen im Deliktsbereich der Sexualdelikte.

Delikt	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
Verbreitung pornografischer Inhalte (Erzeugnisse) gem. §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB	106	158	47
Sexueller Missbrauch §§ 176-176e, 182, 183, 183a StGB	19	34	26
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	13	26	18

2.7 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
1.361	1.252	1.093	937	1.365	+45,68
46,51%	44,09%	51,69%	52,51%	50,70%	-1,81

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
771	686	724	634	938	+47,95

davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
337	295	282	275	418	+52,00
43,71%*	43,00%*	38,95%*	43,38%*	44,56%*	

*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	36	190	111
2019	36	161	98
2020	23	163	96
2021	18	158	99
2022	67	223	128
TV +/-	+49	+65	+29
in %	+272,22	+41,14	+29,29

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	30	6	176	14	106	5
2019	30	6	156	5	94	4
2020	17	6	143	20	93	3
2021	14	4	135	23	90	9
2022	58	9	190	33	121	7

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	18	18	120	70	70	41
2019	27	9	111	50	62	36
2020	16	7	115	48	53	43
2021	13	5	110	48	74	25
2022	44	23	145	78	74	54

Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Raubdelikte:

Von den < 21-jährigen Tatverdächtigen wurden überwiegend sonstige Raubüberfälle oder sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen und räuberische Diebstahle verübt. Das sind 90,91% aller < 21 jährigen TV bei Raubdelikten.

Delikt	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	59	131	68
Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	6	40	23
Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	22	20	11

2.8 Diebstahl insgesamt

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
61.872	55.872	51.062	45.338	57.964	+27,85
21,36%	23,47%	22,04%	21,64%	23,27	+1,63

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
9.717	9.908	8.337	7.123	9.694	+36,09

davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
3.036	3.227	2.254	2.046	3.339	+63,20
31,24%*	32,57%*	27,04%*	28,72%*	34,44%*	

*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	635	1.561	840
2019	702	1.704	821
2020	403	1.188	663
2021	412	1.092	542
2022	704	1.840	795
TV +/-	+292	+748	+253
in %	+70,87	+68,50	+46,68

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	314	321	876	685	558	282
2019	360	342	951	753	563	258
2020	216	187	702	486	476	187
2021	217	195	605	487	387	155
2022	379	325	1.011	829	548	247

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	371	264	1.070	491	401	439
2019	431	271	1.179	525	417	404
2020	244	159	865	323	319	344
2021	257	155	783	309	266	276
2022	437	267	1.250	590	423	372

Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Diebstahlsdelikte:

Von den 3.339 < 21-jährigen Tatverdächtigen wegen Diebstahlsdelikten handelt es sich bei ca. 74% der Fälle um Tatverdächtige nach Ladendiebstahl. Bei 1.432 (**58,28%**) Tatverdächtigen wegen Ladendiebstahls handelt es sich um Jugendliche.

Delikt	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
Ladendiebstahl (Summe 326.00, 426.00)	588	1.432	437
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.00, 490.00)	14	85	55
Diebstahl von Fahrrädern (Summe 3..300 und 4..300)	25	75	34

2.9 Körperverletzungsdelikte

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
13.083	12.580	12.027	11.962	15.320	+28,07
81,34%	81,84%	83,07%	81,93%	81,17	-0,76

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
12.867	12.693	11.209	9.479	11.592	+22,29

davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
2.337	2.535	1.957	1.784	2.155	+20,80
18,16%*	19,97%*	17,46%*	18,82%*	18,59%*	

*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	331	947	1.059
2019	406	1.016	1.113
2020	214	804	939
2021	298	769	717
2022	388	920	847
TV +/-	+90	+151	+130
in %	+30,20	+19,64	+18,13

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	239	92	681	266	859	200
2019	288	118	757	259	916	197
2020	165	49	603	201	764	175
2021	202	96	541	228	567	150
2022	277	111	703	217	686	161

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	246	85	662	285	710	349
2019	292	114	745	271	747	366
2020	138	76	601	203	618	321
2021	216	82	552	217	503	214
2022	271	117	646	274	624	223

Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Körperverletzungsdelikte:

Bei über 53 % der < 21-jährigen Tatverdächtigen in Körperverletzungsdelikten handelt es sich bei der Tat um eine vorsätzliche einfache KV. Bei 31,51% der < 21-jährigen Tatverdächtigen handelte es sich um eine gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Delikt	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	227	446	472
Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	94	322	263

2.10 Rauschgiftdelikte-BTM-Gesetz

Kontrolldelikt (Delikte, deren Begehung regelmäßig nur dann festgestellt wird, wenn entsprechende Kontrollen vorgenommen werden.)

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2017	2018	2019	2020	2021	+/-%
7.480	7.355	7.926	6.839	7.185	+5,06%
90,15%	88,27%	90,44%	87,88%	89,12%	

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2017	2018	2019	2020	2021	+/-%
5.738	5.530	6.082	4.970	5.236	+23,64%

davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2017	2018	2019	2020	2021	+/-%
1.303	1.168	1.182	980	926	-5,51%
22,71%*	21,12%*	19,43%*	19,72%*	17,69%*	

*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2017	13	445	845
2018	11	383	774
2019	13	330	839
2020	5	313	662
2021	6	327	593
TV +/-	+1	+14	-69
in %	+20%	+4,47%	-10,42%

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2017	11	2	377	68	765	80
2018	8	3	319	64	710	64
2019	9	4	289	41	763	76
2020	4	1	274	39	604	58
2021	1	5	290	37	533	60

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2017	9	4	341	104	549	296
2018	9	2	298	85	502	272
2019	9	4	255	75	579	260
2020	5	0	259	54	490	172
2020	6		258	69	445	148

Jugendspezifische Delikte 2021 im Bereich der Rauschgiftdelikte:

Der prozentuale Anteil der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist erheblich gesunken. Bei **89,52 %** der TV handelt es sich um Delikte im Zusammenhang mit Cannabis.

Delikt	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	3	252	465
Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	1	46	62
Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin	1	18	30

2.11 Sachbeschädigung

Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
10.875	11.068	11.736	10.931	11.038	+0,98
21,93%	21,31%	20,07%	21,04%	23,70%	+2,66

Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
2.352	1.997	2.132	2.017	2.276	+12,84

davon Tatverdächtige unter 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
520	592	635	579	587	+1,38
26,04%*	28,6%*	29,78%*	28,71%*	25,79%*	

*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	bis 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre
2018	79	228	213
2019	125	241	226
2020	76	302	257
2021	139	251	189
2022	112	266	209
TV +/-	-27	+15	+20
in %	-19,42	+5,98	+10,58

männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	bis 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	64	15	194	34	194	19
2019	107	18	203	38	203	23
2020	69	7	274	28	224	33
2021	114	25	225	26	163	26
2022	98	14	241	25	192	17

deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	bis 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	58	21	186	42	164	49
2019	106	19	209	32	174	52
2020	51	25	258	44	207	50
2021	106	33	207	44	146	43
2022	85	27	216	50	173	36

Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Sachbeschädigungen:

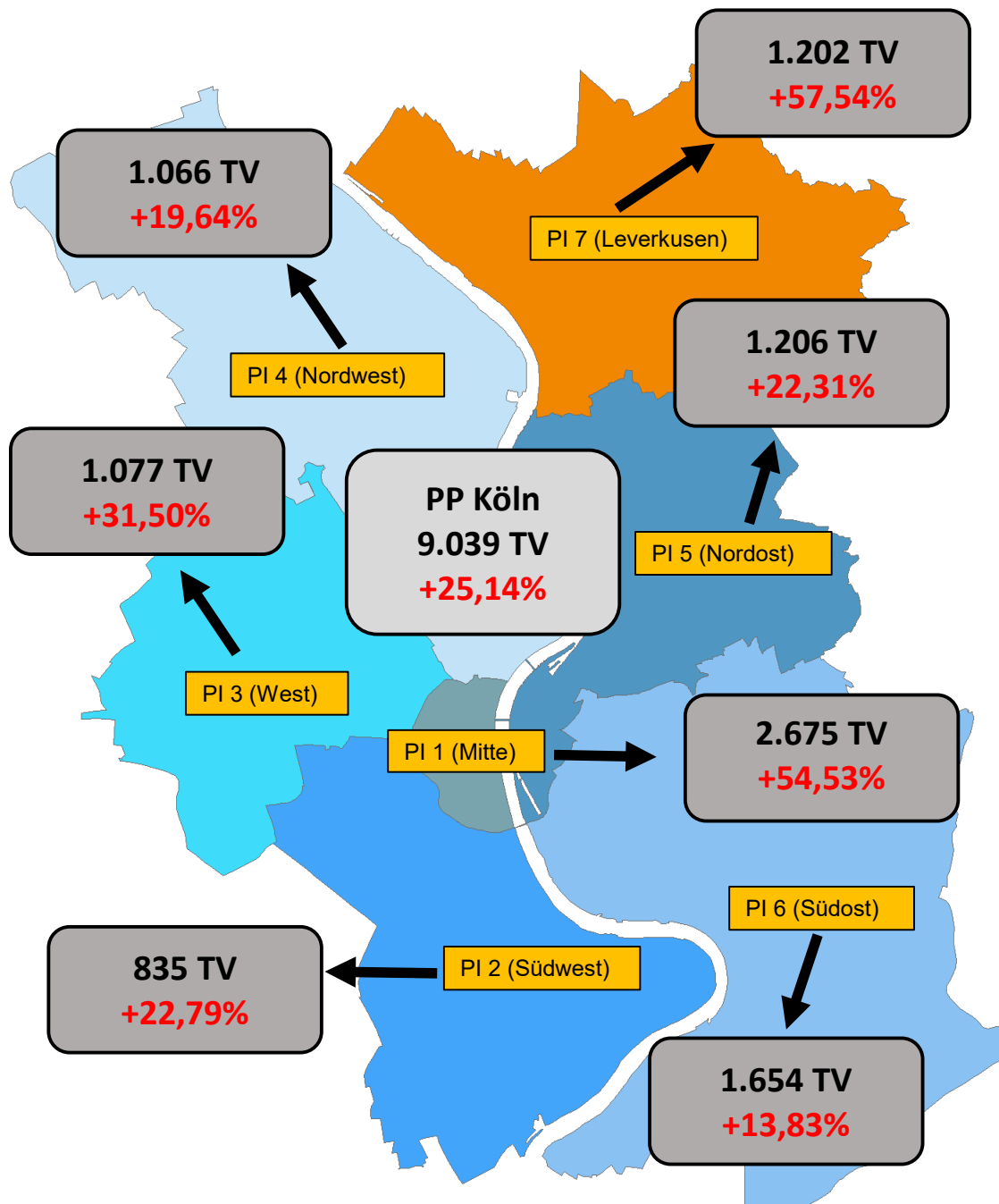
Bei den strafbaren Handlungen handelt es sich in der Regel um Sachbeschädigungen an Kfz und Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

81,94% aller <21 jährigen TV entfallen auf diese beiden Delikte.

Delikt	Bis 14 Jahre	14- 18 Jahre	18- 21 Jahre
Sachbeschädigung an Kfz	17	45	73
Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gem. § 303 StGB	82	170	94
davon Graffiti	21	19	12

3 PI-Vergleich

Tatverdächtige < 21 Jahre in den Polizeiinspektionen 1 bis 7



PI 1: Altstadt-Nord, Altstadt-Süd, Neustadt-Nord und Neustadt-Süd

PI 2: Bayenthal, Godorf, Hahnwald, Immendorf, Hochkirchen, Marienburg, Meschenich, Raderberg, Raderthal, Rodenkirchen, Rondorf, Sürth, Weiß, Zollstock, Lindenthal, Sülz und Klettenberg

PI 3: Bickendorf, Bocklemünd/Mengenich, Braunsfeld, Ehrenfeld, Junkersdorf, Lindenthal, Lövenich, Neuehrenfeld, Neustadt-Nord, Müngersdorf, Ossendorf, Vogelsang, Weiden und Widdersdorf

PI 4: Auweiler, Blumenberg, Chorweiler, Esch, Feldkassel, Fühlingen, Heimersdorf, Langel, Lindweiler, Longerich, Merkenich, Pesch, Rheinkassel, Roggendorf/Thenhoven, Seeberg, Volkhoven/Weiler, Worringen, Bilderstöckchen, Mauenheim, Niehl, Nippes, Riehl, Weidenpesch sowie Neustadt-Nord/Agnesviertel

PI 5: Mülheim, Buchforst, Buchheim, Dellbrück, Dünnwald, Flittard, Höhenhaus, Holweide, Stammheim sowie Deutz

PI 6: Kalk, Brück, Höhenberg, Humboldt-Gremberg, Merheim, Rath-Heumar, Neubrück, Ostheim, Vingst, Eil, Elsdorf, Ensens, Finkenbergring, Gremberghoven, Grengel, Poll, Langel, Libur, Lind, Porz, Urbach, Wahn, Wahnheide, Westhoven und Zündorf

PI 7: Wiesdorf, Alkenrath, Schlebusch, Manfort, Steinbüchel, Küppersteg, Bürig, Rheindorf und Hitdorf, Opladen, Bergisch-Neukirchen, Quettingen und Lützenkirchen

Impressum

Herausgeber:

Polizeipräsidium Köln

Walter-Pauli-Ring 2 - 6

51103 Köln

Tel: 0221 / 229 - 0

Internet: <https://koeln.polizei.nrw/>

E-Mail: poststelle.koeln@polizei.nrw.de

Erstellt durch:

Polizeipräsidium Köln

Direktion Kriminalität

KI 4 / KK 41 - AStAK